

# Expose Treatment Drehbuch Filmgeschichten Und Wie

As recognized, adventure as skillfully as experience more or less lesson, amusement, as capably as deal can be gotten by just checking out a book **Expose Treatment Drehbuch Filmgeschichten Und Wie** after that it is not directly done, you could acknowledge even more nearly this life, just about the world.

We allow you this proper as with ease as easy mannerism to acquire those all. We offer Expose Treatment Drehbuch Filmgeschichten Und Wie and numerous book collections from fictions to scientific research in any way. accompanied by them is this Expose Treatment Drehbuch Filmgeschichten Und Wie that can be your partner.

*Expose Treatment Drehbuch Filmgeschichten Und Wie*

2021-05-01

## MICHAEL HOOPER

### **Exposé, Treatment, Drehbuch - Teil 2** Herbert von Halem Verlag

Inhalte dieses Lehrbuchs sind sowohl Grundlagen als auch handfeste Erklärungen zur Filmgestaltung. Beschrieben werden die Vorläufer der Kinematografie, der Übergang zum Tonfilm, aber auch Arbeitsprozesse wie beispielsweise die richtige Beleuchtung im Film. Der Autor gibt einen fundierten Gesamtüberblick für jeden Filminteressierten. Inhalt: Filmarten und -stile, filmpsychologische Aspekte, Kameraeinstellungen und -perspektiven, historische Entwicklung der Filmtechnik, Film- und Bildformate, Kamertypen, Techniken der Tonaufnahme und Belichtung, Stoffentstehung (Filmskizze, Exposé, Treatment und Drehbuch), Dramaturgie und Montage, ökonomische und personelle Bedingungen der Filmproduktion.

### Poetik des Filmdramas für Drehbuchautoren tredition

Künstliche Intelligenz verändert die Welt des Erzählens fundamental. Der renommierte Dramaturg und Autor Oliver Schütte gibt einen umfassenden Einblick in die Möglichkeiten und Grenzen der KI für das kreative Schreiben. Die breite Palette reicht von Brainstorming, Recherche, Titelfindung bis hin zur Figurenentwicklung. Schütte zeigt fundiert und kritisch, wie Autoren dieses Instrument optimal nutzen können, um an Romanen und Drehbüchern zu arbeiten. Dabei stellt er viele konkrete Anwendungsbeispiele vor, die sofort umgesetzt werden können. Er warnt aber auch vor übertriebenen Erwartungen und betont die unersetzliche Rolle der menschlichen Kreativität. Ein zeitgemäßes und aufklärendes Buch für alle Autorinnen und Autoren im digitalen Zeitalter.

### So bekommen Sie Ihr Drehbuch in den Griff Springer-Verlag

Das neue Zeitalter der Streamingwelt bedeutet nicht nur einen Umbruch der Sehgewohnheiten des Publikums, die Entwicklung der Geschichten hat sich ebenfalls radikal verändert. Serien führen ihre Erzählungen über Stunden aus und sind komplexer und diverser. Filme werden nicht nur für den nationalen Markt produziert, sondern öffnen sich einem weltweiten Adressatenkreis. Der Prozess der Drehbuchentwicklung rückt dadurch immer deutlicher in den Fokus und ist zunehmend durch Teamarbeit geprägt. Oliver Schütte hat vor mehr als zwanzig Jahren das Standardwerk "Die Kunst des Drehbuchlesens" präsentiert. Nun bietet er auf dieser Basis ein aktuelles und zukunftsweisendes Buch für alle, die an der Entwicklung von Drehbüchern beteiligt sind. Er hat seine jahrzehntelange Erfahrung in den Bereichen Konzeption, Kreation und Produktion von Filmen und Serien einfließen lassen. Er informiert über Figuren und Aufbau, Konflikt und das emotionale Thema. Anschaulich

erläutert er die Dramaturgie anhand von Filmklassikern und aktuellen Beispielen. Er erklärt prägnant alle Elemente von wirkungsstarken Geschichten. Darüber hinaus charakterisiert er, was eine gelungene und konstruktive Zusammenarbeit ausmacht. Er beschreibt die Aufgabe nicht nur der Kreativen, sondern auch die der Produktion, Regie und der Verantwortlichen bei Sendern und Streamern. Dabei liegt ein wichtiger Aspekt auf dem kooperativen Teamwork aller und wie dieses erreicht werden kann. Dieser Band ist unverzichtbar für diejenigen, die erfolgreich Drehbücher entwickeln wollen.

### Drehbuchschreiben Schüren Verlag

Das Enneagramm beschreibt neun verschiedene Charakterprofile und leitet daraus eine Vielzahl von Beziehungskonstellationen und Persönlichkeiten ab. Jens Becker erschließt die legendäre Typenlehre aus der Antike für die Drehbuchschreibenden von heute. Er entdeckt sie neu als Instrument zur Entwicklung dynamischer Stoffe und Figuren. In seine Überlegungen zum Enneagramm fließen Erkenntnisse aus Psychologie und Soziologie mit ein. Jens Beckers Drehbuch-Tool hilft, glaubhafte Charaktere und Ensembles zu entwerfen. Darüber hinaus enthält es ein eigenes Strukturmodell, mit dem fesselnde und bewegende Handlungsstränge entwickelt werden können. Wenn Sie den nächsten Schritt Ihrer Figuren nicht kennen, wenn Ihr Plot zu spannungsarm ist, wenn es Ihren Charakteren noch an Tiefe mangelt, wird Ihnen dieses Buch den Weg weisen. Jens Becker bereitet das Enneagramm für alle auf, die Drehbücher schreiben oder die an einem Roman, einer Erzählung oder einem Theaterstück arbeiten. Im Buch finden Sie außerdem den Zugang zu einer Website mit zahlreichen Vertiefungen und einigen szenischen Beispielen.

**Die internationale Coproduktion von Filmen** Createspace Independent Publishing Platform  
Ende der 1970er Jahre entdeckte Hollywood einen Filmstoff, der sich als äußerst lukrativ erwies: den Comic-Superhelden. Gleichzeitig bedeutete der Beginn des Blockbuster-Zeitalters auch einen Neuanfang für die Konstruktion von Helden und das Geschichtenerzählen im populären Kinofilm. Gewonnen wird diese Grundlage des modernen Geschichtenerzählens aus mythischen Erzählmustern. Doch was ist dran an diesen formalen und motivischen Vorgaben? Worin liegt ihre Faszinationskraft, und werden sie tatsächlich umgesetzt? Wie sind Superheldenfiguren konstruiert? Diesen Fragen geht Verena Sitz anhand von Superman (1978), Batman (1989), Spider-Man (2002), Hulk (2003) und Daredevil (2003) nach. Systematisch betrachtet sie sowohl den Medientransfer vom Comic in den Film als auch die narrative und visuelle Gestaltung der Superheldenfilme sowie die Präsentation der Heldenbilder, die von Selbstfindung bis zur Selbstzerstörung reichen. Sie zeigt Mythologisierungsmechanismen der Story- und Figurenkonstruktion auf und arbeitet eine

eigenständige dramaturgische Struktur des Comic-Superheldenfilms heraus, die sich von gängigen Actionfilmen abgrenzt: die Doppelinitiation des Helden. Neben den vorherrschenden Drehbuchkonzepten der USA stützt sich die Autorin bei ihrer Untersuchung auf Überlegungen des Berliner Religionsphilosophen Klaus Heinrich zum mythischen Helden.

*Exposé, Treatment, Drehbuch Teil 3* Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Wie erzählt man eine originelle filmische Geschichte? Worin liegt der Schlüssel zu einem unverwechselbaren, dreidimensionalen Charakter? Nicole Mosleh zeigt, wie Sie sich Zugang zu kreativer Energie und zum eigenen, unbegrenzten Ideenpool verschaffen. Egal ob Sie bislang nur eine vage Idee von einer Geschichte haben oder aber schon länger an einem Filmstoff arbeiten. Während sich die meisten Bücher zum Drehbuchschreiben oft ausschließlich mit dramaturgischen Modellen beschäftigen und sich zwar als Analyseinstrumente eignen, aber nicht als Anleitung fürs Drehbuchschreiben, hilft dieses Buch, die eigenen Figuren und Geschichten im Kopf aufs Papier zu bringen und zum Leben zu erwecken. Um eine Geschichte packend zu erzählen, genügt es nicht, mechanisch einem theoretischen Modell zu folgen. Wahrhaftige Geschichten, die das Publikum berühren, findet man auf diese Weise nicht. Nicole Mosleh richtet sich mit ihrem Buch an alle, die sich in das Abenteuer des Schreibens stürzen möchten. Sie vermittelt konkrete Techniken und zielgerichtete Übungen, die den Leser anschaulich und praxisnah, jenseits von formelhaften Strukturmodellen, in sämtlichen Phasen des Drehbuchschreibens begleiten und ihm dabei helfen, authentische und originelle Geschichten filmisch zu erzählen.

Medienwissenschaft. 1. Teilband Springer-Verlag

Lektorin oder Lektor ist kein Lehrberuf, und doch sind Qualitätsstandards in diesem Arbeitsfeld essenziell. Für Qualität und Fortbildung rund um redigierte Texte steht seit dem Jahr 2000 der Verband der Freien Lektorinnen und Lektoren (VFLL), der heute über 1.200 Mitglieder aufweist. Und damit einen Brainpool an Expertinnen und Experten, deren gesammeltes Wissen sich in diesem Buch findet. Von der Auftragsakquise über Versicherungen bis hin zum Zahlungseingang wirft der Leitfaden einen Rundumblick auf die Anforderungen der Freiberuflichkeit, beleuchtet den Wandel in der Medienbranche und zeigt neue Wege und Arbeitsfelder auf. Änderungen gegenüber der Vorgängerauflage ergeben sich nicht nur aufgrund neuer technischer Entwicklungen, z.B. die der künstlichen Intelligenz (KI), sondern resultieren auch aus dem gesellschaftlichen Wandel, der sich sprachlich niederschlägt. Nicht jeder der namentlich gekennzeichneten Artikel entspricht dabei der Verbandsmeinung – kein Wunder bei Themen wie ›Honorare‹, ›KI im Lektorat‹ und ›Gendern‹. Die Beiträge, Erfahrungsberichte und Praxistipps der rund 85 Autorinnen und Autoren spiegeln die Vielfältigkeit und Diversität innerhalb des VFLL. Mit dieser neu bearbeiteten und erweiterten Auflage möchte der Verband den lebendigen Dialog – auch mit künftigen Mitgliedern – fortzusetzen: in einem lebendigen Netzwerk unter [www.vfll.de](http://www.vfll.de) oder in den über ganz Deutschland verteilten Regionalgruppen des Verbands.

Die Kunst der Drehbuchentwicklung CreateSpace

Keine ausführliche Beschreibung für "Die internationale Coproduktion von Filmen" verfügbar.

*Das Drehbuch-Tool* Herbert von Halem Verlag

Das Drehbuch wird gemeinhin nicht zur Gattung der schönen Literatur gezählt. Ihm haftet der Makel des Gebrauchstextes an. Als erste Stufe im filmischen arbeitsteiligen Entwicklungsprozess ist seine

Aufgabe das Verschwinden. Entsprechend gering ist das publizistische und wissenschaftliche Interesse am Grenzgängertext. Hand in Hand mit diesem minderwertigen Status geht das fehlende öffentliche Ansehen des Drehbuchautors. Die Dissertation fragt nach den Gründen. War das im Verlauf der Filmgeschichte immer so? Wie widersprechen sich filmtheoretische Positionen? Die literaturwissenschaftliche Analyse am Fallbeispiel «Agnes» von Peter Stamm stellt die Gegenthese auf: Das Drehbuch ist Literatur. Wie verändert sich der literarische Charakter in der Adaption vom Roman ins Drehbuch? Der Gattungsvergleich setzt sich zum Ziel, die Eigenständigkeit einer Textsorte Drehbuch mit ihrer spezifischen Gestaltungsästhetik zu bestimmen. Da das Drehbuch «Agnes» in Zusammenarbeit mit einer Filmproduktionsfirma entstanden ist - der Film «Agnes» ist geplant - beinhaltet die Dissertation gleichsam eine Bestandesaufnahme der aktuellen Drehbuch(schreib)situation.

Einführung in die Filmdidaktik Peter Lang

Drehbuch-Geheimnisse - kurz gefasst für schnelle Lerner! Du hast eine gute Filmidee, doch wie setzt man sie um? Neugierig auf das Format eines professionellen Drehbuchs? "Wie ein Drehbuch aussieht" ist kompakt und verständlich, ohne dich mit übermäßigem Material zu belasten. Dein idealer Einstieg! Der Leitfaden, verfasst vom ehemaligen Studienleiter der Drehbuchwerkstatt München an der Hochschule für Fernsehen und Film, ist ein Sprungbrett, um mit dem Drehbuchschreiben zu beginnen. Besonderes Highlight: die Analyse einer Szene aus Game of Thrones, die zeigt, wie man Spannung meisterhaft entwickelt. Lerne, wie du deine Geschichten mit der gleichen Intensität und Faszination erzählen kannst! Gib deiner Begabung eine Chance!

Medienwissenschaft. 3. Teilband C. F. Müller

Fangen Sie spannende Motive in der Natur ein – mit Ihrer Kamera Schon mit wenig Ausrüstung können Sie wunderbare Momente festhalten – nicht nur in Einzelbildern, sondern auch im Film. Wie Sie Landschaften und Tiere filmen und fotografieren, lernen Sie in diesem Buch. Svenja und Ralph Schieke zeigen Ihnen Schritt für Schritt von der Planung bis zur Veröffentlichung, wie spannende und interessante Naturfotografien und Naturfilme mit dem gewissen Etwas entstehen. Sie erfahren, wie Sie Motive finden, welche Ausrüstung Sie benötigen, was Sie bei den Aufnahmen beachten müssen und wie Sie Ihre Ergebnisse weiter bearbeiten. Sie erfahren Wie Sie auch mit Ihrem Smartphone gelungene Aufnahmen machen Warum sich die Stadt nicht verstecken muss, wenn es um Naturaufnahmen geht Wie Sie einen Film planen und in der Natur Schritt für Schritt umsetzen Wo Sie Ihre Aufnahmen präsentieren können

*Tatort* Ch. Links Verlag

Straßen, ganze Stadtviertel werden abgesperrt, Hunderte Menschen rennen geschäftig herum, ein jeder wichtiger als der andere. Ein ganzer Wohnwagenpark ist für Crew und Darsteller aufgebaut, Nächte werden zu Tagen ... Und was ist das Ergebnis? Man wundert sich immer wieder aufs Neue, wie einfallslos im deutschen Fernsehen Geschichten erzählt werden, obwohl sie mit so viel Aufwand entstehen. Nicht der Tribut, dem beim Dreh gezollt wird, ist für die Qualität eines Films entscheidend, die Geschichte muss gut sein, und man muss sie packend erzählen können. Dazu gehören Sachverstand und Mut. Das Buch - Exposé, Treatment, Drehbuch, Filmgeschichten und wie man sie schreibt - richtet sich an Drehbuchautoren und solche, die es werden wollen, aber auch an den Zuschauer, der das, was ihm vielleicht an dem ein oder anderen Film nicht gefallen hat, gern

benennen können möchte, der sich einmischen und mitreden möchte. Der Film war ganz gut, aber irgendwie auch ein bisschen langatmig, reicht als Kritik nicht. Wenn ein Film langweilig ist, liegt es fast immer an den Konflikten, die nicht groß genug sind, wenn er nicht berührt, fast immer an der Hauptperson, die nicht interessant genug ist, wenn wir den Faden verlieren, liegt es fast immer am Ziel, das nicht konkret genug ausgebildet ist. So einfach ist es nicht? Ich sage, doch! Der Sinn des Buches liegt darin, Menschen den Mut und die Fähigkeit zu geben, Filme eigenständig zu beurteilen und eigene Geschichten zu schreiben. Dass es nicht allen passen wird, besonders denen nicht, die uns weiterhin mit schlecht realisierter Filmkost abspesen wollen, ist verständlich. Edgar v. Cossart arbeitet seit über 25 Jahren hauptberuflich als Autor und Dozent. Im Laufe seiner Tätigkeit als Drehbuchautor sind neben einem Kinofilm und mehreren Serienfolgen viel beachtete Fernsehspiele und Tatorte entstanden sowie ein Thriller, der als europäische Koproduktion mit Fördermitteln der Filmstiftung NRW in deutscher und französischer Sprache gedreht und nach Ausstrahlung für den amerikanischen Markt erneut verfilmt worden ist. Als Drehbuchlehrer unterrichtet Edgar v. Cossart die Fächer „Drehbuch“, „Dramaturgie“ und „Stoff- und Projektentwicklung“ an diversen Schulen und Hochschulen und betreut unterschiedliche Lehrprojekte, aus denen preisgekrönte Studentenfilme entstanden sind. Seine Unterrichtsmethode ist beeinflusst von Frank Daniel (Leiter der Film-Fakultät an der Columbia University) und David Howard (Drehbuchberater in Hollywood), an deren Drehbuch-Workshops er mehrmalig teilgenommen hat.

Das türkische Urheberrecht Fachverlag Schiele & Schoen

Der Fromm/Nordemann ist der älteste Kommentar zum Urheberrechtsgesetz und feierte im vergangenen Jahr 2016 - ebenso wie das Urheberrechtsgesetz - sein 50-jähriges Jubiläum. Seit seiner ersten Auflage im Jahr 1966 hat er sich zu einem Standardkommentar der urheberrechtlichen Praxis entwickelt. An diese Tradition knüpft die 12. Auflage an. Auch sie versteht sich als Erläuterungswerk von Praktikern für Praktiker. Dies spiegelt die Besetzung des Autorenteam wieder, das aus Rechtsanwälten und Justizaren mit langjähriger Erfahrung in allen Gebieten des Urheberrechts besteht. Dank seiner klaren, verständlichen und praxisnahen Sprache ist der Fromm/Nordemann auch für die Lektüre durch Nichtjuristen geeignet. Seit der letzten Auflage hat das Urheberrecht zahlreiche Änderungen erfahren. Hierbei ist insbesondere das Gesetz zur verbesserten Durchsetzung des Anspruchs der Urheber und ausübenden Künstler auf angemessene Vergütung und zur Regelung von Fragen der Verlegerbeteiligung zu nennen, mit dem der Gesetzgeber erneut in das Urhebervertragsrecht eingreift. Alle gesetzlichen Neuerungen einschließlich des erst am 30.06.2017 vom Bundestag verabschiedeten Urheberwissenschaftsgesetzes sowie die aktuelle Rechtsprechung auf europäischer und nationaler Ebene wurden von den Autorinnen und Autoren berücksichtigt und eingearbeitet. Neben dem Urheberrechtsgesetz wird weiterhin auch das Verlagsgesetz eingehend kommentiert. Neu ist die Kommentierung der Portabilitätsverordnung, der ersten EU-Verordnung im Bereich des Urheberrechts.

*Literatur und Film* BoD – Books on Demand

Die Regisseure und Autoren Christian Mertens und Bartosz Werner widmen sich in der 2. Auflage ihres Buchs sieben wichtigen Tools, die bei der Entwicklung eines Drehbuchs helfen. In dieser vollständig überarbeiteten Neuauflage besprechen sie anhand bekannter Filme und Serien u.a. die

Kraft der Außenseiter\*innen und die Sogwirkung von Kausalität und gehen auf die Entwicklung von Figuren in einem System ein. Immer mit dem Ziel, dass das hier versammelte Wissen auch anwendbar ist. Ein Buch, das aus der Praxis kommt, mit den modernen Dramaturgietheorien abgeglichen ist und wieder in der Praxis mündet. In dieser aktuellen Auflage finden Sie u.a. Erweiterungen zum Thema "Systemdramaturgie", was besonders für die Entwicklung mehrdimensionaler Geschichten im Serienbereich hilfreich ist. Dabei wird der Blick auf die Ausgestaltung von ambivalenten Figuren (u.a. in "Killing Eve" und "GLOW") gelegt, die es trotz ihrer Ecken und Kanten schaffen, uns Zuschauer\*innen zu berühren. Neu ist auch ein Blick in den Bereich der Kinderserie: Andreas Hykade kommt zu Wort, der Autor und Regisseur der beliebten Kinderserie "TOM und das Erdbeermarmeladebrot mit Honig". Er beschreibt die Entstehung seiner Hauptfigur Tom mit seinen Bedürfnissen in der Gemeinschaft. In den neu ergänzten Bonustracks "Liebe auf den ersten Blick" und "Macht der Fiktion" finden Sie eine Vertiefung und Erweiterung des Themenspektrums. Die beiden Autoren nehmen die Sichtweise von Regisseuren ein, denen stets bewusst ist, dass nur mit einem stimmigen Drehbuch auch ein stimmiger Film zu machen ist. Denn in der Dramaturgie sind alle relevanten Elemente enthalten, um wichtige Entscheidungen für die anstehenden Projekte treffen zu können, sei es in Gesprächen mit Verleihern, Sendern, Produktionsfirmen, der Regie, dem Team, bei den Proben mit den Darsteller\*innen oder später im Schneiderraum. Ist das Konstrukt Ihrer Erzählung stimmig und "characterdriven", entwickelt sich Ihr Stoff besser, nimmt Fahrt auf und überrascht Sie bei jedem weiteren Schritt selbst. In jedem Fall wird hiervon der fertige Film profitieren. Die Website zum Buch: <http://www.drehbuchimgriff.de> Auf Facebook: <http://www.facebook.com/drehbuchimgriff/>

**Leitfaden Freies Lektorat** Createspace Independent Pub

Die Investitionsgüter-Werbung hat sich in den letzten Jahrzehnten in Theorie und Praxis zu einem eigenständigen Gebiet entwickelt. Daraus hat sich eine klare Abgrenzung zur Konsumgüter-Werbung ergeben. Diesem Tatbestand wird in der Literatur nur bedingt Rechnung getragen. Der Stand der Investitionsgüter-Werbung verdeutlicht sich weitgehend in Fachaufsätzen und veröffentlichten Vortragsmanuskripten. In Handbüchern der Werbung und in Marketing-Büchern wird der Investitionsgüter-Werbung - wenn überhaupt - meistens ein nur schmaler Raum in Form eines ergänzenden Kapitels gewährt. Diese Situation hat uns geleitet, dieses Handbuch in der vorliegenden Form zu konzipieren. Mit dem Buch wird der Versuch unternommen, die Investitionsgüter-Werbung überschaubar zu machen, als Gesamtgebiet zu systematisieren, und ihre Bedeutung im Investitionsgüter-Marketing sowie ihre interdisziplinären Bezüge zu vergegenwärtigen. Es ist der Zustand der einzelnen Teilgebiete der Investitionsgüter-Werbung, der uns veranlaßt, die Themenbereiche mal gegenwarts- und mal zukunftsbezogen zu überschreiben - ausgehend von dem Bestreben, sowohl eine Analyse der Situation als auch eine Beleuchtung mutmaßlicher Entwicklungstendenzen zu gewährleisten. Von einer ähnlichen Absicht war die Wahl der Autoren bestimmt. Immer wurde dabei von der Kompetenz für das anstehende Gebiet ausgegangen. Die inhaltlichen Gegebenheiten führten so zu einer Autorenschaft, die sich aus erfahrenen Praktikern und Wissenschaftlern zusammensetzt. Nur so kann es zu einer Verdeutlichung der Ansatzpunkte für einen Wissenstransfer in die Praxis und die Einbeziehung praktischer Erkenntnisse in die Werbewissenschaft kommen. Das Handbuch soll seinen Wert für alle



Industriezweige haben, die dem Investitionsgebiet-Bereich vom werblichen Standpunkte zuzurechnen sind. Das bedingt eine relativ weite Auslegung des Begriffs "Investitionsgebiet."

*Medienwissenschaft* Walter de Gruyter

Ob YouTube-Clips, Doku-Formate, Musikvideos, Fernsehinterviews oder Kurzspielfilme: Um eigene Filmprojekte erfolgreich umzusetzen, braucht es mehr als eine Idee und eine Kamera. Thomas Strauch und Carsten Engelke erklären die zentralen Aspekte der praktischen Ästhetik (Arbeit an Einstellungen) und machen in einfachen Übungen damit vertraut. Sie zeigen, wie auch Anfänger gelungene Filme produzieren können. Jedes Kapitel bietet Beispiele, Exkurse zu historischen Vorbildern und Faustregeln für die Praxis. Aus dem Inhalt: - Einstellung und Kamerastandpunkt - Licht, Raum und Filmbild - Schnitt, Montage und Rhythmus - Filmtone und Sounddesign - Experimentalfilme, Dokumentarfilme und Kurzspielfilme

*Filme machen* Herbert von Halem Verlag

The series Handbooks of Linguistics and Communication Science is designed to illuminate a field which not only includes general linguistics and the study of linguistics as applied to specific languages, but also covers those more recent areas which have developed from the increasing body of research into the manifold forms of communicative action and interaction.

*Grundriss des Urheberrechts* Walter de Gruyter

Die Reihe HANDBÜCHER ZUR SPRACH- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT erschließt einen Wissensbereich, der sowohl die allgemeine Linguistik und die speziellen, philologisch orientierten Sprachwissenschaften als auch diejenigen Wissenschaftsgebiete umfasst, die sich in den letzten Jahrzehnten aus der immer umfangreicher werdenden Forschung über die vielfältigen Erscheinungen des kommunikativen Handelns entwickelt haben. In der klassischen Disziplin der Sprachwissenschaft erscheint eine Zusammenfassung des Wissensstandes notwendig, um der im Wechsel der Theorien rasch voranschreitenden Forschung eine Bezugsbasis zu geben; in den neuen Wissenschaften können die Handbücher dem Forscher Übersicht geben und Orientierung verschaffen. Um diese Ziele zu erreichen, wird in der Handbuchreihe, was · die Vollständigkeit in der Darstellung, · die Explizitheit in der Begründung, · die Verlässlichkeit in der Dokumentation von Daten und Ergebnissen und · die Aktualität im Methodischen angeht, eine Stufe der Verwirklichung angestrebt, die mit den besten Handbuchkonzeptionen anderer Wissenschaftszweige vergleichbar ist. Alle Herausgeber, die der Reihe und diejenigen der einzelnen Bände, wie auch alle Autoren, die in den Handbüchern ein Thema bearbeiten, tragen dazu bei, dieses Ziel zu verwirklichen.

Veröffentlichungssprachen sind Deutsch, Englisch und Französisch. Wenngleich als Hauptzweck der Handbuchreihe die angemessene Darstellung des derzeitigen Wissensstandes in den durch die jeweiligen Handbuchbände abgedeckten Ausschnitten der Sprach- und Kommunikationswissenschaft zu gelten hat, so wird doch bei der Abgrenzung der wissenschaftlichen Bereiche, die jeweils in einem

Handbuchband erschlossen werden sollen, keine starre Systematik vorausgesetzt. Die Reihe ist offen; die geschichtliche Entwicklung kann berücksichtigt werden. Diese Konzeption sowie die Notwendigkeit, dass zur gründlichen Vorbereitung jedes Bandes genügend Zeit zur Verfügung steht, führen dazu, dass die ganze Reihe in loser Erscheinungsfolge ihrer Bände vervollständigt werden kann. Jeder Band ist ein in sich abgeschlossenes Werk. Die Reihenfolge der Handbuchbände stellt keine Gewichtung der Bereiche dar, sondern hat sich durch die Art der Organisation ergeben: der Herausgeber der Reihe bemüht sich, eine Kollegin oder einen Kollegen für die Herausgabe eines Handbuchbandes zu gewinnen. Hat diese/r zugesagt, so ist sie/er in der Wahl der Mitherausgeber und bei der Einladung der Autoren vollkommen frei. Die Herausgeber eines Bandes planen einen Band inhaltlich unabhängig und werden dabei lediglich an bestimmte Prinzipien für den Aufbau und die Abfassung gebunden; nur wo es um die Abgrenzung zu anderen Bänden geht, ist der Reihenherausgeber inhaltlich beteiligt. Dabei wird davon ausgegangen, dass mit dieser Organisationsform der Hauptzweck dieser Handbuchreihe, nämlich die angemessene Darstellung des derzeitigen Problem- und Wissensstandes in den durch die jeweiligen Handbuchbände abgedeckten Teilbereichen, am besten verwirklicht werden kann.

**Urheberrecht** Springer-Verlag

Während sich die literaturwissenschaftliche Editionslehre nach wie vor am Modell der in den letzten 200 Jahren entwickelten ‚Historisch-kritischen Ausgabe‘ orientiert, stehen die audiovisuellen Medienwissenschaften im Hinblick auf die Edition zeitbasierter Medien in der Entwicklung solcher Instrumentarien erst am Anfang. Die Tradierung des kulturellen Erbes in Form von Editionen betrifft aber beide Disziplinen und insbesondere auch diejenigen Institutionen (Archive und Museen), die das kulturelle Erbe aufbewahren und sichern. Zugleich eröffnen sich der Editionslehre im Zeitalter der Digitalisierung jenseits von Buch und linearem Film neue Möglichkeiten der Aufbereitung, (mediengenerischen) Modellierung und Präsentation, die aber auch neue Kooperationen zwischen Philologien, Filmwissenschaft, Informatik/Medientechnologie und Archiv erfordern. Der Band führt seine Beiträge unter den Rubriken "Theorie und Methodologie", "Archivpraxen und Kritische Filmographie", "Edition von Präskripten", "Digitale Filmeditorik" und "Sprache und Musik in der Filmedition" mit dem Ziel zusammen, einen Dialog über theoretische Grundlagen, Methoden und Praktiken kritischen Edierens in digitalen Umgebungen zu führen und Ansätze zu einer transdisziplinären Editorik zu entwickeln. Zum ersten Mal steht die Filmeditorik im Mittelpunkt eines solchen disziplinenübergreifenden Fachgesprächs.

Die Heldenfigur als Erzählstrategie im populären Spielfilm Walter de Gruyter

Bewegte Bilder begegnen uns heute jederzeit und überall – umso wichtiger ist es, die filmwissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Gebiet der Filmanalyse zu sammeln, zu systematisieren und kritisch zu evaluieren. Dieses Handbuch erschließt das Feld in ca. 30 Beiträgen auf dem aktuellen Stand der Ansätze, Praktiken und Debatten.